

Namslauer Kreisblatt.

Nº 37.



1878.

Donnerstag, den 12. September.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nº 332]

Namslau, den 6. September 1878.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kreis-Ausschusses findet

Freitag, den 13. September c., Nachmittags 4 Uhr

im Sitzungssaale des Kreis-Ausschusses statt.

Nº 333]

Namslau, den 7. September 1878.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kreistages findet

Sonnabend, den 21. September c., Vormittags 11 Uhr

im Grimm'schen Hotel hier selbst statt.

Vorträgss-Gegenseitigkeit:

- I. Vorlegung der revidirten Kreiscommunalkassen-Rechnung pro 1877/78 Beihüft Ertheilung der Decharge, sowie Niederschlagung einiger uneinziehbarer Kur-Verpflegungskosten und hieran anschließend:
- II. Antrag des Ortsarmen-Berbandes Eckersdorf wegen Niederschlagung einer Kreiskrankenverpflegungsforderung aus früheren Jahren.
- III. Revision und endgültige Feststellung der Amtsbezirke.
- IV. Verb Vollständigung der Amts vorstcher-Candidaten-Liste.
- V. Gesuch des Polizeidienner Plonka in Reichthal wegen Niederschlagung der rückständigen Rate der Rettalissementsgelder pro 1878.
- VI. Beschlussfassung wegen Pfasterung einzelner Ortschaften im Kreise.
- VII. Vorläufige Mittheilung betreffs einer bereits stattgefundenen und einer noch in Aussicht stehenden Etats-Ueberschreitung beim Etat der Chauseen und chausierten Wege.
- VIII. Vorlage eines Entwurfs des Statuts über Aufbringung der Viehseuchen-Beiträge gemäß § 69 des Viehseuchen-Gesetzes vom 25. Juni 1869.
- IX. Beschlussfassung bezüglich einer dem Kreis-Communal-Kassen-Rendanten Richter zu gewähren den jährlichen Gehalts-Zulage in Form einer Remuneration von 200 Mark.
- X. Antrag auf Bewilligung von 140 Mark für Revision der Kreiscommunalkassen-Rechnung an den Kreis-Gerichts-Calculator Garbe.

Nº 334]

Namslau, den 7. September 1878.

Betrifft die Ersatz-Wahl zum Hause der Abgeordneten.

Der Kreisgerichtsrath Stahr zu Poln.-Wartenberg hat in Folge seiner Ernennung zum Director des Königlichen Kreisgerichts zu Kaufehmen sein Mandat als Mitglied des Hauses der Abgeordneten für den 3., die Kreise Poln.-Wartenberg, Namslau und Oels umfassenden Wahlkreis des Regierungsbezirks Breslau niedergelegt, weshalb eine Ersatzwahl erforderlich wird. Durch Verfügung der Königlichen Regierung zu Breslau ist Herr Landrat Freiherr von Buddenbrock zu Poln.-Wartenberg zum Wahl-Commissarius und Herr Landrat von Rosenberg in Oels zu seinem Stellvertreter für die bevorstehende Ersatzwahl ernannt worden.

Die Magisträte, Herren Güts- und Gemeinde-Vorstände ersuchen, resp. veranlassen ich hierdurch, mir spätestens bis **Sonnabend den 14. d. Mts.** anzuseigen, welche der nach bezeichneten, am 20. Oktober 1876 im hiesigen Kreise gewählten Wahlmänner etwa durch Tod, Wegzichen oder auf sonstige Weise aus dem Urwahlbezirk ausgeschieden, für welche also neue Wahlmänner zu wählen sind.

Bei den Anzeigen ist gleichzeitig der Grund des Ausscheidens anzugeben, event. sind Negativ-Anzeigen einzurichten.

Etwaige Sonnabend Mittag 12 Uhr noch fehlende Anzeigen müßte ich durch kostenpflichtige Boten abholen lassen.

Verzeichniß der am 20. Oktober 1876 gewählten Wahlmänner im Kreise Namslau.

1. Altstadt: Scholz, Nittergutsbesitzer,
2. Krause, Erbscholtseibesitzer,
3. Bachowits: Wodarz, Mühlensbesitzer,
4. " Brettschneider, Förster.

5. Bankwitz: Peter, Director,
6. " Kühn, Rentmeister,
7. Buttké, Lehrer,
8. Bucheldorf: Friedrich, Inspector,

9.	Buchelsdorf:	Loržiga, Erbscholtisebesitzer, Wolton, Kreischambesitzer.
10.	"	"
11.	Gr.-Butschkau:	Frunzec, Gemeindevorsteher.
12.	Creuzendorf:	Cefalla, Bauergutsbesitzer,
13.	"	Dybed, Johann, Bauergutsbesitzer,
14.	"	Wielod, Stellenbesitzer.
15.	Dammer:	von Spiegel, Rittergutsbesitzer,
16.	"	Chorus, Inspector,
17.	"	Slabík, Mühlenbesitzer,
18.	"	Schott, Scholtisebesitzer,
19.	"	Saemann, Gastwirth,
20.	"	Kopka, Simon, Bauergutsbesitzer.
21.	Dörnberg:	von Rabziewský, Forstbeamter.
22.	Droschkau:	von Prittwitz-Gaffron, Rittergutsbes.
23.	"	Schulz, Wirtschafts-Inspector.
24.	Dziedzic:	Wehmann, Erbscholtisebesitzer.
25.	Eckersdorf:	von Garner, Rittergutsbesitzer,
26.	"	Sänger, Gem.-Vorsteher,
27.	"	Kalis, Lehrer,
28.	"	Tiz, Pfarrer,
29.	"	Hein, Steuerförster.
30.	Eisendorf:	Malik, Inspector.
31.	Ellguth:	Rudolf, Lehrer,
32.	"	Scupin, Vorwerksbesitzer.
33.	Giesendorf:	Schöbel, Inspector.
34.	Glausche:	Sonneck, Franz, Bauergutsbesitzer,
35.	"	Feja, Joseph, Freigärtner,
36.	"	Welzel, Franz, Gutsbesitzer,
37.	"	Zucker, Joseph, Gutsbesitzer,
38.	"	Malig, Jos., Gem.-Vorsteher.
39.	Grambschütz:	Graf Henkel von Donnersmark, Ritter- gutsbesitzer,
40.	"	Schäffer, Förster,
41.	"	Schlesche, Inspector.
42.	Gühlchen:	Alt, Robert, Förster,
43.	"	Wenzel, Gemeindevorsteher,
44.	"	Becker, Erbscholz.
45.	Gr.-Hennersdorf:	Lübner, Bauergutsbes.
46.	Kl.-	Walda, Gem.-Vorsteher.
47.	Hönigern:	Wegehaupt I., Windmüller,
48.	"	Theuer, Gem.-Vorsteher,
49.	"	Cretius, Lieutenant.
50.	Jacobsdorf:	Kalmbach, Erbscholz.
51.	Kaulwitz:	Graf Henkel von Donnersmark, Ritter- gutsbesitzer,
52.	"	Nerlich, Erzpriester,
53.	"	Piontel, Gem.-Vorst.
54.	Kräckau:	Braune, Ökonomierath,
55.	Loržendorf:	von Lösch, Lieutenant,
56.	"	Weichbrodt, Inspector.
57.	Deutsch.-Marchwitz:	Stolle, Freigutsbesitzer.
58.	Poln.-	von Buse, Major, a. D.,
59.	"	Babak, Gutsbesitzer,
60.	"	Heim, Förster.
61.	Wind.-	Menzel, Förster,
62.	"	Kaboth, Gem.-Vorsteher.
63.	Minkowsky:	Wegehaupt, Müllermeister,
64.	"	Gawlit, Gem.-Vorst.
65.	Namslau, Stadt:	Dobhoff, Prediger,
66.	"	Kalbrenner, Lehrer,
67.	"	Hoffmann, Brauereibes.
68.	Namslau:	Reinsch, Oberbahnhofmeister,
69.	"	Krause, Postmeister,
70.	"	Röhricht, Kaufmann,
71.	"	Langner, Bartifuller,
72.	"	Lano, Wattenfabrikant,
73.	"	Kotelmann, Rector,
74.	"	Orthman, Gerichtsrath,
75.	"	Landau, Rechtsanwalt,
76.	"	Haselbach, Brauereibes.
77.	"	Grügner, Kaufmann,
78.	"	Richter, Kämmerer,
79.	"	Berger, Bürgermeister,
80.	"	Ploschke, Kaufmann,
81.	"	Kaleje, Stellenbesitzer,
82.	"	Hentschel, Stadtforstier,
83.	"	Schente, Gastwirth,
84.	"	Bieder, Kreisrichter.
85.	Nassadel:	v. Hohdebrand, Lieutenant.
86.	Noldau:	Uhmann, Erbscholz,
87.	"	Zimarra, Bauergutsbes.
88.	"	Puhalla, Bauergutsbes.
89.	Obischau:	Trautmann, Bauergutsbes.
90.	Polkowiz:	Gruher, Lehrer.
91.	Proschau:	Kaboth, Erbscholz,
92.	"	Kubis, Erbscholz.
93.	Reichen:	Baron von Ohlen, Rittergutsbes.
94.	Reichthal:	Sonnek, Johann,
95.	"	Kotoff, Kaplan,
96.	"	Mark, Kaufmann,
97.	"	Heider, Brauereibesitzer.
98.	Saabe:	Christian, Lehrer.
99.	Schadegur:	Zimba, Gem.-Vorsteher.
100.	Schmogau:	Klöß, Hauptmann,
101.	"	Weinert, Mühlenbesitzer,
102.	"	Goschil, Bauunternehmer.
103.	Schwirz:	Kaboth, Lehrer,
104.	"	Dr. Kellner, Pastor,
105.	"	Frost, Gemeinde-Vorsteher.
106.	Sgorzelliß:	Kabis, Johann, Mühlenbesitzer.
107.	Simmelwitz:	Klemm, Freigutsbesitzer,
108.	"	Opaz, Gemeinde-Vorsteher,
109.	"	Weißlinger, Wirtschafts-Inspector.
110.	Sowabe:	Nogaitsch, Mühlenbesitzer.
111.	Städtele:	Pohl, Lehrer,
112.	"	Gebauer, Mühlenbesitzer.
113.	Gr.-Steinersdorf:	von Jkenpliz, Rittergutsbes.
114.	"	Mücke, Johann, Gem.-Vorst.
115.	Kl.-Steinersdorf:	Kopfa, Anton, Bauergutsbes.
116.	Sterzendorf:	Baron v. Saurma, Majoratsbes.
117.	"	Spalid, Gemeinde-Vorsteher.
118.	Strehlik I.:	Kessel, Pfarrer,
119.	"	Rapfa, Gottlieb, Bauergutsbesitzer,
120.	"	Herrmann, Joh.
121.	"	II.: Krowarich, Bauergutsbesitzer,
122.	"	III.: Stoffel, Alb., Bauerauszügler.
123.	Wallendorf:	Fischer, Kgl. Domainenpächter.
124.	Ober-Wilkau:	Bressler, Bauergutsbesitzer,
125.	"	Gothsalk, Bauergutsbesitzer.
126.	Ndr.-Wilka:	Brauner, Gutsbesitzer.
127.	Mittel.-Wilka:	Müller, Amts-Vorsteher.

Namslau, den 9. September 1878.

Betrifft die Unterbringung verwahrloster Kinder.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 10. August cr. Nr. 309 er-
suche ich die mit der erforderlichen Anzeige noch im Rückstande befindlichen Herren Amts-Vorsteher
nummehr bestimmt bis Sonnabend den 14. d. Mtgs. mir die in ihren resp. Bezirken vorhandenen und
zur Aufnahme verwahrloster Kinder geeigneten Familien anzuzeigen bzw. Negativ-Bericht zu erstatten.

Nr. 335)

Namslau, den 10. September 1878.

Die Hebammen: Spaue aus Schmogau, Prozel aus Schwirz, Drobe aus Bankwitz,
Gawlit aus Minkowsky, Schemmel aus Eckersdorf, Wabnitz aus Simmelwitz und Herrmann aus
Poln.-Marchwitz haben sich Freitag den 20. cr., früh 9 Uhr bei dem Königlichen Kreis-Physikus
Herrn Dr. Larisch hier selbst zur Nachprüfung einzufinden und die Instrumente, sowie das Lehr- und
Tagebuch mitzubringen.

Die betreffenden Gemeindevorstände veranlassen ich, die genannten Hebammen hier von recht-
zeitig zu benachrichtigen.

Nr. 237]

Namslau, den 4. September 1878.
 Der Freigärtner Lorenz Cekalla in Bankwitz beabsichtigt auf seinem Grundstück No. 69 Bankwitz eine Schlachtstätte einzurichten.

Dieses Vorhaben wird auf Grund des § 17 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen dasselbe binnen 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab gerechnet hier, wo auch Zeichnung und Beschreibung eingesehen werden können, anzubringen sind.

Vorstehende Frist ist für alle Einwendungen privatrechtlicher Natur präclusivisch.

Nr. 238]

Namslau, den 7. September 1878.
 Während der Abwesenheit des Amts-Vorsteher Herrn von Lösch in Lorzendorf wird dessen Stellvertreter Herr Inspector Weichbrot daselbst die Amts-Vorsteher-Geschäfte führen.

Nr. 239]

Namslau, den 9. September 1878.
 Der Amts-Vorsteher Herr Graf Henkel von Donnersmark in Kaulwitz ist zurückgekehrt und hat die Amts-Vorsteher-Geschäfte wieder übernommen.

Nr. 240]

Namslau, den 9. September 1878.
 Der Amts-Vorsteher und Standesbeamte Herr Major von Busse in Poln.-Marchwitz ist zurückgekehrt und hat die Amtsvorsteher- und Standesamtsgeschäfte wieder übernommen.

Nr. 241]

Namslau, den 10. September 1878.
 Während der Abwesenheit des Königlichen Deconomic-Rathes Herrn Braune in Krickau wird dessen Stellvertreter Herr Hauptmann Bendemann in Jacobsdorf die Amts-Vorsteher-Geschäfte führen.

Der Königliche Landroth. Salice Contessa.

Brieg, den 9. September 1878.

B e k a n n t m a c h u n g .

Die unten genannten Unteroffiziere und Wehrmänner erhalten hiermit den Befehl, bis spätestens zum 26. d. Mts. an ihren Bezirks-Feldwebel in Namslau, behufs Übertritts zum Landsturm, den Militär-Paß abzugeben.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände werden ersucht, qu. Mannschaften baldigst zu beordern.

Landwehr-Bezirks-Commando.

Bachowitz: Wehrm. Lorenz Klose; Bankwitz: Gefr. Franz Niekisch, Adolph Loewy, Wehrm. Heinr. Udo; Buchelsdorf: Wehrm. Jacob Woiton; Butschkau: Wehrm. Mich. Woschnitzok; Dammer: Gefr. Christ. Malguth, Wehrm. Joh. Trzaska, Franz Boja, Alb. Babik, Simon Bluka, Karl Krause; Droschkau: Wehrm. Joh. Budck; Eckersdorf: Wehrm. Christ. Sroka; Ellguth: Wehrm. Rob. Müller; Erdmannsdorf: Wehrm. Grieb. Meißner; Glausche: Wehrm. Joh. Koschik, Anton Przybilla; Grambschütz: Gefr. Andr. Hanussek, Gried. Hentschel, Wehrm. Karl Maskus, Karl Lorek; Hennersdorf: Wehrm. Grieb. Skupin; Herzberg: Wehrm. Joh. Gower, Mich. Mrosek; Krickau: Gefr. Karl Kurrawe; Lankau: Wehrm. Grieb. Grobzler; Michelzdorf: Wehrm. Karl Rionka; Minkowsky: Gefr. Wilh. Gomoljat; Namslau: Gefr. Franz Karlowsky, Joh. Kempa, Wehrm. Alex. Kasparek, Franz Urbansky, Grieb. Czernik, Traug. Kleiner, Wilhelm Pohl; Noldau: Gefr. Joh. Karrausch, Wehrm. Joh. Zimara; Paulsdorf: Wehrm. Aug. Herrmann; Polkowitz: Wehrm. Karl Brix; Proschau: Wehrm. Karl Fabian; Reichen: Tamb. Franz Soika, Wehrm. Grieb. Schiller; Saale: Wehrm. Grieb. Neumann; Schmogrou: Wehrm. Mich. Kopka, Christ. Baudis, Joh. Ledwa, Karl Wanjelik; Simmelwitz: Wehrm. Franz Bioszky; Skorischau: Wehrm. Lorenz Jidika; Städtel: Wehrm. Joh. Jergol; Steinersdorf: Untoffiz. Heinr. Brix; Sterzendorf: Gefr. Karl Scheer, Hornist Paul Karrausch, Wehrm. Dan. Fieß, Franz Czichon, Christ. Hanusa, Karl Anders; Strehlik: Wehrm. Paul Baier, Karl Maluche, Joh. Heif, Franz Werner alias Merzinek; Wilkau: Untoffiz. Aug. Kirsch.

B e k a n n t m a c h u n g .

Ich ersuche, mir den Aufenthaltsort der Bäckergehilfen Paul Kreidler und Johann Kindlein aus Karlsruhe zu O. 179/77 mitzutheilen.

Oppeln, den 30. August 1878.

Der Königliche Staatsanwalt.

Allgemeiner Anzeiger. Namslauer landwirthschaftl. Verein.

Donnerstag, den 19. d. M., Nachmittag 5 Uhr findet eine Vereins-Sitzung statt. Die Berathungs-Gegenstände betreffend, so ist:

1. die Frage zu beantworten, in welchen Beziehungen die Wasserrechts-Gesetzgebung, besonders für Schlesien, der Abänderung und Ergänzung bedürftig;
2. welchen Einfluß hat die Anwendung der Waage auf die Landwirtschaft?
3. der zur Kenntniß zu bringenden Druck- und Schriftsachen.

Der Vorstand.

Pferde-Verkauf.

Am 21. September cr., von Vormittag 9 Uhr ab sollen auf dem Stallplatz der 4. Escadron zu Namslau pptr. 13 ausrangirte Dienstpferde der 4. und 5. Escadron öffentlich meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung in kassenmäßigen Geldsorten, verkauft werden.

C.-O. Bohrau, den 6. September 1878.

Commando des 2. Schlesischen Dragoner-Regiments No. 8.

Höhere Töchterschule.

Zu Michaeli d. J. findet die Aufnahme neuer Schülerinnen statt.
D. Bobertag.

Meine
3 Säb Dampfdreschmaschinen
bringe ich den geehrten Herren Landwirthen in empfehlende Erinnerung.

Namslau, den 12. September 1878.

P. v. Collani. Maschinenfabrik.

A U C T I O N.

Montag den 16. September d.
J., Nachmittags 3½ Uhr sollen auf
dem Bauer Ernst Brandt'schen Grundstücke
in Glausche

2 Britschken und ein 1 Kalb
gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Namslau, den 6. September 1878.

Der gerichtliche Auctions-Commissarins.
Länder.

Auction.

Sonnabend den 14. September, früh 10
Uhr werden im Hause Klosterstraße Nr. 7, eine
Treppe

einige Stück Betten, 2 Kleiderschränke, Wasch-
u. a. Tische, Rohrtühle, 1 Schreibpult, Bett-
stellen, 1 Sopha, 1 Brückenwaage und diverses
Hausgeräth,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der pr. Auctions-Commissar. Raßler.

Eine

rechtskräft. Wechselloforderung
in Höhe von 300 Mk. nebst Zinsen und Kosten
an den Gutsbesitzer Emmer Viertel zu Klein-
Wilau verkaufe ich für den halben Preis.

N. Wesel in Bernstadt.

Eine

rechtskräftige Forderung
auf den Lehrer Max Bahr in Dammer bei
Namslau ist billig zu verkaufen.

Näheres bei **M. Ledermann**,

Breslau, Schmiedebrücke No. 55.

Die
Grasverpachtung
in der Hanusowsky-Mühle findet
Dinstag den 17. d. Mts.
statt.

Wodarsz.

Ein Mirthshaus
mit ca. 20 Morgen Acker incl. Wiesen
im Namslauer Kreise, lebhafte Nahrung, bin ich
Willens zu verkaufen. Anzahlung 1000—1500
Thaler.

Julius Lange,
Gasthofbesitzer in Constadt.

**Ein starker
Djähriger Schimmelwallach**
ist sofort preismäßig zu verkaufen. Näheres beim
Sattler-Mstr. Herrn Baub.

Soeben erschien:
„Erfolgreichste Behandlung der

Schwindjucht
durch einfache aber bewährte Mittel.“ —
Preis 30 Pf. — Kranke, welche glauben an
dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen
nicht versäumen sich obiges Buch anzuschaffen,
es bringt ihnen Trost und, soweit noch mög-
lich, auch die ersehnte Heilung, wie die zahl-
reichen darin abgedruckten Dankschreiben be-
weisen. — Vorrätig in der Buchhandlung
Paul Beck, welche auch dasselbe gegen Ein-
sendung von 35 Pf. franco per Post überall
hin versendet.

Für die Herbst- und Wintersaison sind die **Neuheiten** bereits in größter Auswahl angelangt, und empfehle mein bedeutendes Lager von Kleiderstoffen, Leinen u. Seidenwaaren, von Dameuconfektion, als: Paletots, Negeumäntel, Jaquettes, von Aussteuer- u. Herren-Artikel zu

außergewöhnlich billigen Preisen.
Euch- und Modewaaren-Handlung
M. J. Bermann.

Das große Pelzwaaren-Lager

von **M. Boden, Kürschner, Breslau,**

Ring 35 parterre, 1. und 2. Etage,
empfiehlt feine Herren-Geh-, Reise-, Jagd- und Livrée-Pelze
für Damen: Geh- und Reise-Pelz-Mäntel nach den neuesten Fagons
mit echt Lhoner Seidensammel-, Seidenriß-, Wollriß- und Stoffbezügen.

Große Auswahl von Damen-Pelzgarnituren

in Zobel, Marder, Nerz, Iltis, Feh, Bisam und Skunks.

Fußsäcke, Jagdmuffe, Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.
Nerz-Pelze von 120 Mark an, Damenjacken von 18 Mk. an, Herren-Geh- und Reisepelze,
von Mk. 75 an, Jagd-Muffe und Fußsäcke von Mk. 4,50 an, Damen-Pelze von 60 Mk. an.
Bisam- und Feh-Muffe von 7 Mk. 50 Pf. an, Iltis- und Nerz-Muffe von 18 Mk. an.
Kinder-Garnituren von 3 Mk. an.

Alle angeführten Gegenstände werden unter Garantie der billigsten und reellsten Be-
dienung geliefert. Unarbeiten und Modernisierungen jeder Art von Pelzgegenständen werden
in meiner eigenen Werkstatt, wenn dieselben auch nicht bei mir gekauft sind, bestens besorgt.

Auswahlsendungen werden portofrei zugesandt.

Zur Bequemlichkeit der auswärtigen Kunden halte ich meine Geschäftslokale ununter-
brochen, auch Sonntags von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35.

Etablissements-Anzeige.

Ich habe das bisher unter der Firma **Franz Karlowsky** hier bestehende
Colonialwaaren-, Tabak-Cigarren-,
Farbe- und Glas-Geschäft

käuflich erworben, und führe es von heut ab, für meine Rechnung weiter. Indem ich hiermit er-
gebenst bitte, daß der alten Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen,
wird es mein stetes Bestreben sein, mir die Gunst eines geehrten Publikums durch reelle, und zeit-
gemäß billige Bedienung zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Breslau, 1. September.

Anton Seipelt.

Der Chaussee-Boll in Schwirz,
Chaussee von Brieg nach Crenzburg, Namslau
und Carlsruhe, 1 Meile Höhebefugniß, wird vom
1. Oktober ab auf 1 $\frac{3}{4}$ Jahr verpachtet. — Der
Verpachtungstermin ist den

18. d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr
im Gasthause zu Schreibendorf. — Bietungs-
Caution 150 Mark.

Schreibendorf, den 4. Septr. 1878.
Anders, Hauptpächter.

Pianinos

von

Th. Weidenslaufer, Berlin

88. Dorotheenstrasse 88.

Kostenfreie Probesendung; billige Fabrik-
preise; leichteste Abzahlg.; 5 Jahre Garan-
tie; hoher Rabatt bei Baarzahlung; ehrende
Zeugnisse und Preis-Courant sofort gratis.

Hugo Haisler,

Uhrmacher,

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager** von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Cylindre, Ancre, Remontoirs &c. in vorzüglichster Qualität.

Regulatoren, acht und vierzehn Tage gehend, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen, sowie alle Arten von Wanduhren in größter Auswahl zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Werkketten und Breloques in Gold, Silber und Talmi.

Alle Arten Reparaturen werden sauber und unter Garantie ausgeführt.

Eine große Auswahl

Stickereien zu Weihnachtsarbeiten

ist angekommen und offerire ich solche zu sehr billigen Preisen.

S. Block.

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu Saarau (Stat. d. Brsl.-Freib. Bahn), Breslau (Schweidn. Siedgr. 12) und Merzdorf (a. d. Schles. Geb. B.).

Unter Gehalts-Garantie offeriren wir unsere bekannten Dünger-Präparate, sowie die sonstigen gangbaren Dünngmittel.

Proben und Preis-Courants auf Verlangen franco.
Aufträge zu Fabrikpreisen übernimmt

C. T. Bräuer, Oels.

Aufgeschlossenen

Peru-Guano,
gedämpftes u. präparirtes
Knochenmehl I. u. II.

und alle Sorten

Superphosphate

empfiehlt zur Herbst-Düngung billigst und unter
Gehalts-Garantie

Bernstadt, den 3. September 1878.

J. A. Trautwein.

Willen

den widersinnigen Gerüchten, daß ich gesonnen sei, meine **Conditorei** aufzugeben, trete ich hiermit auf das Entschiedenste entgegen und warne gleichzeitig vor Weiterverbreitung dieser aus Missgunst oder Neid entsprungenen Nachrede.

Ich habe keine Ursache, daß mir im reichsten Maße von hier und auswärts geschenkte Vertrauen zu mißachten, sondern werde stets wie bisher bemüht sein, mir dasselbe voll zu bewahren.

A. Hofmann, Conditor.

Etablissements-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich mich hier als

Osenbauer

niedergelassen habe und bitte, mich mit in mein Fach schlagender Arbeit zu beehren. Reparaturen werden sofort ausgeführt und auf's Billigste berechnet. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich in Breslau in den größten Osenbau-Fabriken gearbeitet und mich in den Neuheiten meiner Branche vervollkommen habe.

Auskunft ertheilt Wittfrau Seelig wohnhaft bei Böttchermeister Steger.

August Falkenhahn junior.

Dr. Dirlich's

Brustcaramellen,
nach Vorschrift des verstorbenen Herrn Dr. Dirlich aus dem Jahre 1871, empfiehle ich einer geneigtesten Beachtung ganz besonders.

A. Hofmann, Conditor.

Geld,

für Hypotheken jeder Höhe.

A. Neumann, Breslau.

Friedrich-Wilhelm-Straße 3a.

Dreschmaschinen

für Dampf- und Wasserkraft, Göpel- und Handbetrieb.
Mit und ohne Fußvorrichtung, allen Verhältnissen entsprechend.
Ausführliche illustr. Cataloge auf Anfragen gratis und franco.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik & Eisengiesserei, Mannheim & Regensburg.
In Gegenden, wo ich noch nicht vertreten bin, sind tüchtige solide Agenten erwünscht.

Für Lesezimmer, Reunionen, Casinogesellschaften, größere Restaurants ist zu empfehlen die

Norddeutsche Allgemeine Zeitung

als zuverlässigster Wegweiser zum Verständniß der inneren und äußeren Politik.
Abonnements durch alle Postanstalten und die Expedition der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“, Berlin, SW., Wilhelmstraße No. 32, zum Vierteljahrspreis von 7 Mark 50 Pfennigen.

Liebig's Rumys-Extract

ist nach Forschungen mediz. Autoritäten sicheres, diät. Radikal-Mittel bei: Halsschwindsucht, Lungenseiden (Tuberkulose, Abzehrung, Brustkrankheit), Magen-, Darm- und Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Rückenmarkschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentlich nach schweren Krankheiten). Kisten von 6 Flacon an à 1 Mark 50 Pf. excl. Verpackung versend. mit Gebrauchsanw.: Hartungs Rumys-Anstalt, Berlin W., Verläng. Genthinerstr. 7. Die Flacons sind nur ächt, wenn sie mit unserer Firma versehen. Verzl. Brochüre über Rumys-Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Rumys.

Lampen-Cylinder
und -Glocken
Otto Faltin.

empfiehlt

Fertige
Rüßbaum- und
Kirschbaum-Möbel,
gut und sauber gearbeitet, auch alle Sorten
fertige Särge

zu soliden Preisen empfiehlt

A. Knopp, Tischler.
Wohnhaft bei Herrn Kaufmann Schneider
am polnischen Thor.


kaufst jedes Quantum und zahlst dafür den höchsten Preis.

Louis Vertun,
Wilhelmstraße, früher poln. Vorstadt.

1500 und 1600 Thlr. werden auf ländl. Grundbes. zur 1. Hypothek und 700 Thlr. zur 2. Hypoth. baldmöglichst zu leichen gesucht.

Näheres durch **J. Spiller's**
Commissions-Bureau.

**Landwirthschaftliche
Kalender**

von Menzel und Lengerke

pro 1879

empfing und empfiehlt die

O. Opitz' sche Buchhandlung.

Honig-Kräuter-Malz-Extract

sowie auch

Honig-Kräuter- Malz-Extract-Caramellen

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.
Untersucht von dem Königl. Sanitäts-Rath
Herrn **Dr. Schlegel.** Das anerkannt
beste Hausmittel gegen

Husten, Katarrh,
entzündliche Zustände der Atmungs-Or-
gane, Lungenschwindsucht, Heiserkeit, Ver-
schleimung etc.

Zu haben in **Breslau** bei **Otto Faltin.**

Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen
wir auch ein Dankesbriefen Sr. Durchlaucht
des deutschen Reichskanzlers
Fürsten von Bismarck.

Eine Grube Dünger

ist zu vergeben bei S. Floegel, am Ringe.

Für die
Herbst- und Winter-Saison
 sind bereits

sämtliche Neuheiten

in den **grossartigsten Sortimenten** eingetroffen.

Das **Kleiderstoff-Lager** bietet eine überraschend große Auswahl vom einfachsten bis zum hochelgantesten Genre. — Eine ganz besondere Aufmerksamkeit widme ich den so beliebten

schwarzen ganz wollnen Cachemires

und schwarzen ganz seidnen Cachemires.

Ich führe hierin nur die anerkannt **vorzüglichsten** Fabrikate, die sich durch höchste Eleganz und gute Tragbarkeit auszeichnen. Die **günstigsten** Abschlüsse ermöglichen es mir, bei diesen Artikeln ganz **außergewöhnlich billige** Preise zu stellen.

Ferner empfehle ich die neuesten

Gardinen-, Möbel- u. Portieren-Stoffe, Tischdecken, Bettdecken, Teppiche, Paletot-, Rock- und Hosenstoffe für Herren, **Damen-Mäntel, Kaiser-mäntel, Jaquettes, Jacken** &c.

einer gütigen Beachtung.

Gebleichte, geklärte und halbgeklärte Leinen, sowie sämtliche Elsasser Shirtings, Chiffons, Madapolams und Dowlas werden stets zu Original-Fabrikpreisen laut aus-hängenden Preislisten verkauft.

S. Bielschowsky.

Blumen-Staubspriken

äußerst praktisch sind pro Stück 60 Pf. zu haben
bei

Heckert,
Klemptnermeister.

[**Vermietung.**] Es sind zwei Wohnungen zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Carl Fabian, deutsche Vorst.

Heut, Donnerstag,
W u r s t - A b e n d b r o t ,
Vormittag 10 Uhr: **Wollfleisch,**
11 Uhr: **Wollwurst,**
wozu ganz ergebenst einladet

A. Schenke, deutsche Vorstadt.

Reinfuchen u. Futterlein
empfiehlt billigst

J. Vertun,

Bahnhofstraße. Namslau.

Eine weiße Zwirn-Häkelarbeit
ist auf dem Wege bis zum Wasserthor verloren
gegangen. Finder wolle dieselbe in der Exped.
d. Bl. abgeben.

Borwerk Klein-Wilkau
sucht zum baldigen Antritt
einen jungen, ordentlichen und
kräftigen Kuhmann,
welcher als solcher gute Atteste aufweisen kann.

Zum Gänse-Abendbrot
lädet auf **Donnerstag den 12. d. M.** er-
gebenst ein

Scupin. Böhmiwitz.

Zum Schibenschießen
um Flügelvieh
und dem darauf folgenden

Tanzkränzchen
auf **Sonntag den 15. September** lädet ganz
ergebenst ein

Cube, Deutsch-Marchwitz.